

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 100 (2020)
Heft: 1079

Rubrik: Freie Sicht ; Freiheit - ein Gefühl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FREIE SICHT

HERRSCHER IM WETTBEWERB



Wie viele andere auch blieben wir in diesem Coronavirus-Jahr für die Sommerferien im Land und besuchten Murten, ein Bilderbuchstädtchen, das ich bisher nur aus dem Geografieunterricht kannte (erste und zweite Juragewässerkorrektur). Das

Dreiseenland ist auch herrschaftsgeschichtlich spannend, was sich in den zersplitterten Kantons Grenzen spiegelt, wie ich sie sonst nur von meiner Heimatregion Basel kenne.

Wie oft in der Schweiz verlaufen Sprach- und Konfessionsgrenzen nicht parallel, sondern bilden ganz spezielle Konstellationen ab: So befindet sich das heute freiburgische Murten, mehrheitlich deutschsprachig und mehrheitlich reformiert, doppelt in der Minderheit.

Wie das kam, erfährt man im Ortsmuseum: Zwischen Karl dem Kühnen und Napoleon dem Grossen – die Franzosen prägten unser Land stärker als die Österreicher – teilten sich Bern und Freiburg die Herrschaft über Murten. Nach der Reformation gab es eine Volksabstimmung (!), welchen Glauben man glauben sollte. Die Murtener votierten eher knapp pro Reformation, worauf sich Freiburg in seiner Herrschaft mehr auf Ordnung und Sicherheit und Bern auf die Kultusangelegenheiten von Schule bis Kirche konzentrierte. Jeweils einer der beiden Stände stellte für fünf Jahre den Landvogt. Dessen Urteil konnte beim jeweils anderen angefochten werden. Sprich: War Murten mit der Berner Herrschaft nicht zufrieden, reklamierte man in Freiburg – und umgekehrt.

Die nur bescheidenen Barockanwandlungen im Stadtbild von Murten zeigen auch architektonisch, dass der Absolutismus nie wirklich das schweizerische Ordnungsmodell war. Im Gegenteil bestach das hiesige Ancien Régime durch echte Gewaltenteilung: Gnädige Herren stiessen sehr rasch und sehr nahe auf andere gnädige Herren. Diese kleinteilige Obrigkeit, Basis von Wettbewerb und damit Fortschritt, kann noch heute als Vorbild dienen. Es muss nicht sein, dass unser Land immer zentralistischer wird.

Baschi Dürr

ist Regierungsrat (FDP) und steht dem Basler Justiz- und Sicherheitsdepartement vor. In seiner Kolumne befasst er sich u. a. mit dem Widerspruch zwischen liberalen Ideen und Realpolitik.

FREIHEIT – EIN GEFÜHL

GEDULD IST RELATIV



Geduld ist nicht meine Stärke. Doch ich denke, dass ich nicht die einzige bin, die genug von Covid-19 hat, genug davon, dass meine Freiheit eingeschränkt ist, genug davon, dass ich mich an Regeln halten muss, die mir nicht gefallen. Ganz besonders schwer fällt mir

als schreibender Nomadin, dass ich derzeit nicht so reisen kann, wie ich es mir gewohnt bin. Aber wenn ich ehrlich bin, muss ich mir eingestehen: Es sind erst ein paar Monate, seit die uns vertraute Welt auf den Kopf gestellt worden ist. Was sind schon ein paar Monate gesehen auf ein ganzes Leben.

Was es wirklich bedeutet, Geduld haben zu müssen, davon wüsste Renas zu erzählen, mein syrischer Bruder, der seit etlichen Jahren zu unserer Familie gehört. Vor acht Jahren ist er geflüchtet. Vor acht Jahren hat er seine Freundin Marwa in Damaskus zurückgelassen, mit dem Versprechen, dass er sie nachholen würde. Damals war sie etwas über 20, heute ist sie fast 30. Über all die Jahre haben sie sich nie gesehen – dennoch ist ihr Ziel dasselbe geblieben: Wieder zusammen zu sein.

Es schien wie ein Wunder, als Marwa vor wenigen Wochen endlich auf ordentlichem Weg die Bewilligung erhielt, zu Renas in die Schweiz zu ziehen. Das Warten sollte ein Ende haben – und dauerte dann doch noch einmal länger als nötig: Denn wie reist man in Zeiten der Pandemie von Damaskus in die Schweiz? Der einzige Flug aus Damaskus raus endete in einem kleineren Flughafen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Von dort mit dem Taxi über Land zum internationalen Flughafen in Dubai zu fahren, wäre in normalen Zeiten ein Kinderspiel. Aber es sind eben keine normalen Zeiten. Doch irgendwann flogen die Fluggesellschaften wieder. Marwa sass im ersten Flugzeug von Damaskus nach Beirut, von wo aus sie über die Türkei nach Basel fliegen konnte. Was für ein Wiedersehen, als Renas sie abholte. Jetzt wird eifrig die Hochzeit geplant.

Covid-19 wird nicht von heute auf morgen verschwinden. Doch sobald ich ungeduldig werde, denke ich fortan an Renas und Marwa. In acht Jahren wird Covid-19 nur noch eine weit zurückliegende Erinnerung sein.

Christine Brand

ist Journalistin und Krimiautorin. Sie ist öfter auf Reisen als zu Hause. In ihrer Kolumne befasst sie sich mit einem unkonventionellen Gefühl: der Freiheit.